

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 235.

Samstag den 12. Oktober 1912.

(3538) 3—3

3. 20.421.

Rundmachung.

Mit Beginn des I. Semesters des Studienjahres 1912/13 gelangen mehrere Staatsstipendien jährlicher je 504 K (fünfhundert vier Kronen) für der slowenischen Sprache kundige Studierende der Medizin aus Krain für die ordnungsmäßige Dauer der medizinischen Fakultätsstudien und eventuell noch für ein weiteres Jahr zur Erwerbung des medizinischen Doktorgrades, sowie je nach Umständen auch für die Dauer einer zweijährigen sich hieran unmittelbar anschließenden Spitalspraxis zur Verleihung.

Auf diese Stipendien haben Studierende der Medizin Anspruch, welche auch der slowenischen Sprache kundig sind, und welche mittels eines dem betreffenden Gesuche anzuschließenden, im Falle der Minderjährigkeit von dem gesetzlichen Vertreter mitzufertigenden Reverſes die Verpflichtung übernehmen, sofort nach Erlangung des medizinischen Doktorgrades, längstens aber unmittelbar nach der erwähnten Spitalspraxis, eine Distriktsarztstelle in Krain anzunehmen, oder in deren Ermangelung die ärztliche Praxis auf dem flachen Lande in Krain, mit Ausnahme der Landeshauptstadt, auszuüben und die bezügliche Tätigkeit im einen wie im anderen Falle so lange, als sie das Stipendium genossen haben, mindestens aber in der Dauer von fünf Jahren, fortzusetzen, widrigens sie sich zum Rückzuge des genossenen Stipendiums verpflichten.

Die mit dem erwähnten Reverſe, mit den Zeugnissen über den bisherigen Fortgang in den medizinischen Studien, dem Nachweise über Alter, Minderjährigkeit und überstandene Kuhpockenimpfung, dem Gesundheitszeugnisse, sowie dem Zeugnisse über die Kenntnis der slowenischen Sprache belegten Gesuche sind

längstens bis zum 10. November 1912

beim vorgeſetzten Dekanate zu überreichen.

R. I. Landesregierung für Krain.
Laibach, am 28. September 1912.

(4214) 3—2

3. 465/9 A.

Stiftplatz-Ausschreibung.

Mit Beginn des Schuljahres 1912/1913 ist der Medizische Stiftplatz 7. am f. f. Gymnasium in Meran zu verleihen.

Mit einem solchen Stiftplatz sind während des Schuljahres im hierortigen Konvikts-Gebäude freie Wohnung, Verpflegung, Korrepetition und Unterricht in der Musik verbunden. Zum Genuſſe dieses Stiftplatzes sind befähigt:

- Die Anverwandten des Stifters Herrn Johann Rediff, f. f. Hof- und Gerichtsrates in Wien, gebürtig aus Burgeis, Gerichtsbezirk Glurns;
- die Anverwandten des Stifters in Krain und Kärnten, welche den Namen Rediff tragen;
- in Ermangelung von Anverwandten Bewerber aus dem sogenannten Burggrafnamte.

Kompetenzgesuche sind bis längstens

10. November 1912

bei dem Stadtmagistrate in Meran einzureichen und es sind dieselben mit den legalen Nachweisen der Verwandtschaft mit dem Stifter, ferner mit den entsprechenden Zeugnissen über den Studienfortgang in den letztverflossenen zwei Semestern, mit dem Tauf- und Taufschein, und hinsichtlich der sub c) bezeichneten Bewerber auch mit dem gerichtlich beglaubigten Zeugnisse über die Herkunft aus dem Burggrafnamte zu dokumentieren.

R. I. Bezirkshauptmannschaft.
Meran, am 5. Oktober 1912.

(4112) 3—2

3. 2856

B. Sch. R.

Rundmachung.

An der sechsklassigen Volksschule in Ratischach wird hiemit eine Lehrstelle für männliche Bewerber zur definitiven Besetzung ausgeschreiben, wobei die bereits eingebrachten Gesuche auch für die neuerliche Konkursauschreibung ihre Gültigkeit behalten.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeſchriebenen Wege bis

11. November 1912

hieran einzubringen.

Auch haben für die definitive Anstellung die im trainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellten Bewerber durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

R. I. Bezirkschulrat Gurtsfeld
am 28. September 1912.

(4254) 3—1

St. 15.738.

Razglas.

Lov krajevne občine Kovor se bode dne

2. novembra 1. 1912,

ob 9. uri dopoldan na uradnem dnevu v občinski pisarni v Tržicu potom javne dražbe v zakup oddal za dobo od 1. decembra 1. 1912 do 30. novembra 1. 1917.

Zakupni in dražbeni pogoji se zamorejo vpogledati pri c. k. okrajnem glavarstvu v Kranju v navadnih uradnih urah. Pripomni se, da se bode tekem zakupne dobe lovišče zmanjšalo za približno 70 ha, ker je doktor Karol baron Born že prijavil samosvojo lovsko pravico v davčnih občinah Kovor in Bistrica krajevne občine Kovor in v davčni občini Križe krajevne občine Križe.

C. k. okrajno glavarstvo v Kranju,
dne 9. oktobra 1912.

3. 15.738.

Rundmachung.

Die Jagdbarkeit der Ortsgemeinde Raier wird am

2. November 1912

um 9 Uhr vormittags am Amtstage in der Gemeindefanzlei zu Renmarkt im Wege öffentlicher Versteigerung auf die Dauer vom 1. Dezember 1912 bis 30. November 1917 zur Verpachtung gelangen.

Die Pacht- und Visitationsbedingungen können während der gewöhnlichen Amtsstunden bei der f. f. Bezirkshauptmannschaft Krainburg eingesehen werden. Beigelegt wird, daß sich im Laufe der kommenden Pachtperiode das Gemeindegelände um beiläufig 70 ha verringern wird, weil Dr. Karl Freiherr von Born bereits das Eigenjagdbrecht in den Katastralgemeinden Raier und Feititz der Ortsgemeinde Raier und Heiligen Kreuz der Ortsgemeinde Heiligen Kreuz angemeldet hat.

R. I. Bezirkshauptmannschaft Krainburg
am 9. Oktober 1912.

(4090) 3—3

3. 2757

B. Sch. R.

Rundmachung.

An der fünfklassigen Volksschule in Gurtsfeld, an der viertklassigen Volksschule in St. Barthlmä, an den dreiklassigen Volksschulen in Großdolina und in Hl. Kreuz bei Landstraß und an der zweiklassigen Volksschule in Gatz wird hiemit je eine Lehrstelle zur definitiven Besetzung ausgeschreiben.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeſchriebenen Wege bis

10. November 1912

hieran einzubringen. Auch haben für die definitive Anstellung die im trainischen öffentlichen Volksschuldiensten noch nicht definitiv angestellten Bewerber durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen. Für die ausgeschriebenen Lehrstellen in Gurtsfeld und St. Barthlmä werden jedoch nur männliche Bewerber berücksichtigt.

R. I. Bezirkschulrat Gurtsfeld,
am 26. September 1912.

(4188) 3—3

3. 1776.

Konkursauschreibung.

An der einklassigen Volksschule in Heiligen Geist ist die Lehrstelle für eine männliche Lehrkraft definitiv zu besetzen.

Die gehörig instruierten Gesuche um diese Stelle sind im vorgeſchriebenen Wege bis

4. November 1912

hieran einzubringen.

Zu trainischen öffentlichen Volksschuldiensten noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

R. I. Bezirkschulrat Voitzsch
am 3. Oktober 1912.

(4066) 3—3

St. 20.252.

Razpis.

V Žužemberku je oddati mesto provizoričnega deželnega živinozdravnika. S to službo so združeni dohodki letnih 1600 K, in sicer pripade od tega zneska 1000 K na deželni zaklad, 600 K pa na okrajno blagajnico za sodni okraj žužemberški.

Prošilec za to službo naj pošljejo podpisano odobro svoje z dokazili o starosti, znanju slovenskega in nemškega jezika in o živinozdravniški usposobljenosti opremljeno prošnje

do 31. oktobra 1912.

Od deželnega odbora kranjskega v Ljubljani,
dne 25. septembra 1912.

(4202) 3—2

T 6/12

1

Einleitung des Verfahrens zur Todeserklärung.

Andreas Ritel, geboren am 11. September 1841 in Zwischlern Nr. 3, hat sich vor 40 Jahren nach Tofaj in Nord-Ungarn begeben und erhalten seit damals seine Angehörigen weder von ihm selbst noch von anderen über ihn eine Nachricht.

Da hiernach anzunehmen ist, daß die gesetzliche Vermutung des Todes im Sinne des § 24, Z. 2 a. b. G. B., eintreten wird, wird auf Ansuchen des Matthias Ritel, Haus- und Grundbesitzer in Zwischlern Nr. 38 bei Gottschee, das Verfahren zur Todeserklärung des Vermissten eingeleitet. Es wird demnach die allgemeine Aufforderung erlassen, dem Gerichte oder dem Kurator Herrn Anton Jonke, f. f. Ger.-Oberoffizial i. R. in Gottschee, Nachrichten über den Genannten zu geben.

Andreas Ritel wird aufgefordert, vor dem gefertigten Gerichte zu erscheinen oder es auf andere Weise in die Kenntnis seines Lebens zu setzen.

Das Gericht wird nach dem 20. Oktober 1913 auf neuerliches Ansuchen über die Todeserklärung entscheiden.

R. f. Kreisgericht in Rudolfswert, Abt. II, am 5. Oktober 1912.

(4219) 3—2

A 397/11

26

Edikt.

zur Einberufung der dem Gerichte unbekannten Erben.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Tüffer wird bekannt gemacht, daß am 10. Oktober 1911 zu Trifail Studente Nr. 24 der am 25. Juni 1827 zu Zareče Nr. 6, Gemeinde Dornegg, Bezirk Adelsberg, geborene pensionierte Bergmann Jakob Feršnovac ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben ist.

Da diesem Gerichte unbekannt ist, ob und welchen Personen auf die Verlassenschaft ein Erbrecht zusteht, so werden alle diejenigen, welche hierauf aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu machen gedenken, aufgefordert, ihr Erbrecht

binnen einem Jahre,

von dem unten gesetzten Tage gerechnet, bei diesem Gerichte anzumelden und unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre Erbsenerklärung anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft, für welche inzwischen Herr Franz Franchetti, Bachmann in Trifail, als Verlassenschafts-Kurator bestellt worden ist, mW jenen, die sich werden erbserklärt und ihren Erbrechtstitel ausgewiesen haben, verhandelt und ihnen eingantwortet, der nicht angerechnete Teil der Verlassenschaft aber oder, wenn sich niemand erbserklärt hätte, die ganze Verlassenschaft vom Staate als erblos eingezogen würde.

R. f. Bezirksgericht Tüffer, Abt. I, am 5. Oktober 1912.

(4080) 3—3

Nc IX 45/12/4

Edikt.

Im Juli d. J. wurde von einem unmündigen Knaben auf der Straße in Sezica bei Laibach ein Betrag von etwa 60 K gefunden. Der Eigentümer wird hiemit aufgefordert, sich binnen Jahresfrist vom Tage der dritten Einschaltung des Ediktes zu melden und sein Eigentumsrecht nachzuweisen, widrigens der Fund an die Staatskasse abgegeben würde.

R. f. Bezirksgericht Laibach, Abt. IX, am 26. September 1912.

(4235)

Firm. 1202

Rg. A II 64/2

Vpis posamezne firme.

Vpisalo se je v register oddelek A: Sedež firme: Bohinjska Bistrica (Radovljica).

Besedilo firme:

Ivan Hainrihar.

Obratni predmet: trgovina z lesom in vodna žaga.

C. k. deželno kot trgovsko sodišče Ljubljana, odd. III., dne 5. oktobra 1912.

(4236)

Firm. 1189

Rg A II 61/1

Vpis posamezne firme.

Vpisalo se je v register oddelek A: Sedež firme: Ljubljana.

Besedilo firme:

Ivan Jelačin.

Obratni predmet: trgovina z mešaním blagom na debelo in drobno in izdelovanje cementnin.

Imetnik (I.): Ivan Jelačin ml.

Podružnica (Zw. N.): na Glincah št. 3 s firmo enakega imena obstoječega glavnega zavoda.

C. k. deželno kot trgovsko sodišče Ljubljana, odd. III., dne 5. oktobra 1912.

(4243)

Firm. 1198

Rg A II 63/2

Vpis firme posameznega trgovca.

Vpisalo se je v register oddelek A: Sedež firme: Lancovo (Radovljica).

Besedilo firme:

Franc Zupanc.

Obratni predmet: trgovina z mešaním blagom in deželnimi pridelki ter mlinarski in žagarski obrt.

C. k. deželno kot trgovsko sodišče Ljubljana, odd. III., dne 5. oktobra 1912.

(4244)

Firm. 1190

Rg C I 9/21

Premembe in pristavki k že vpisanim posameznim in družbenim firmam.

Vpisalo se je v register C:

Sedež firme: Ljubljana.

Besedilo firme:

Peter Kozina et Co.

družba z omejeno zavezo.

Podružnica (Zw. N.): ustanovljena v Bistrici pri Tržicu.

Obratni predmet podružnice: tovarna za črevlje.

C. k. deželno kot trgovsko sodišče Ljubljana, odd. III., dne 5. oktobra 1912.

(4241)

Firm. 1187

Gen. IV 21/30

Razglas.

Vpisalo se je v zadružni register pri firmi

Mlekarska zadruga na Sv. Gori

registrovana zadruga z omejeno zavezo

da so glasom zapisnika o obnem zboru z dne 23. junija 1912 izstopili iz načelstva Franc Kokole, Johann Grabnar in Anton Vidregar, vstopili pa novoizvoljeni odborniki: Pankracij Kokole, posestnik v Dolgembrdu, Franc Cirar, posestnik v Brezniku, Andrej Gerdina v Logu.

C. k. deželno kot trgovsko sodišče Ljubljana, odd. III., dne 5. oktobra 1912.

Anzeigebblatt.

Baczewski-Likör

LEMBERG

Erhältlich in allen besseren Geschäften.

Preislisten gratis u. franko.

(4138) 8—2

Vertreter:

Franz Schantel

Laibach, Franziskanergasse 12.

„ZUM HUTKÖNIG“

(2478)

J. S. BENEDIKT, LAIBACH.

Prodaja iz konkurza.

V konkurzu gospoda Ludovika Dollenza, trgovca v Ljubljani, Prešernova ulica št. 12, se prodaja trgovinska zaloge, obstoječa iz perila, nogavic, galanterijskega in sploh mešanega blaga v inventurni vrednosti 25.061 K.

ofertnim potom v celoti en bloc.

Ponudbe za inventurno vrednost ali nad njo in tudi 10% pod inventurno vrednostjo se brezpogojno uvažujejo in se sprejme najvišja ponudba.

O ponudbah, ki bodo nižje nego 10% pod inventurno vrednostjo, si pridržuje upravištvo konkurzne mase posebno odobritev; sprejela se bo povsod le najvišja ponudba.

Vsak ponudnik je vezan na ponudbo do 1. novembra t. l. in ima ob izročitvi ponudbe položiti za vadij 2500 K. Vse ponudbe izročiti je konkurznemu upravitelju.

gosp. dr. Fran Tominšek, odvetniku v Ljubljani,
Sodna ulica št. 8.

Došle ponudbe se odprejo dne 25. oktobra. Sprejeti najvišji ponudek je založiti pri konkurznem upravitelju v gotovini do 1. novembra t. l. in potem takoj prevzeti celotno zalogo.

Za popolnost zaloge ter inventurnega zapisnika in za kakovost blaga ne prevzame konkurzno upraviteljstvo nobene odgovornosti.

Inventurni zapisnik je na vpogled pri konkurznem upravitelju; isti izkazuje na zahtevo zalogo in podaja vsa potrebna pojasnila.

Dr. Fran Tominšek,
konkurzni upravitelj.

(4018) 3—3

Aufrichtige Danksagung.

Nachdem ich alle erdenklichen Kuren gebraucht, auch bei hervorragenden Ärzten Hilfe gesucht und trotz alledem keine Heilung fand, wendete ich noch zuletzt auf Anraten, doch anfangs ohne jedes Vertrauen, die elektrischen Kuren, besonders Vierzellenbäder an, welche ich in dem unten genannten Heilpalais „Slabanum“ nahm und welche mich gänzlich ausheilten. Ich litt an **allgemeiner Nervenerschläffung**, verbunden mit **entsetzlichen neuralgischen Schmerzen im ganzen Körper**. Meine Familie sowie in ausgedehnter Bekanntenkreis haben durch viele Jahre mein Elend mit angesehen und werde ich jetzt von allen Seiten beglückwünscht. Ich habe meine Gesundheit in der elektrischen Heilanstalt, **Wien, IV., Allee-gasse Nr. 47, Palais „Slabanum“** bei Herrn Dr. v. Slaba wieder erlangt und mache alle meine Leidensgefährten auf diese Anstalt aufmerksam; bin auch gerne bereit, Aufschlüsse über meine Behandlung zu geben. Die Behandlung ist angenehm, sicher wirkend und nicht teuer.

JOSEFINE WINKLER

Restaurateursgattin

(4203)

Wien, XX., Koloniestrass Nr. 50.

Leistungsfähige Zentralheizungsfirma **sucht**
bei Architekten gut eingeführten

Provisionsvertreter

für Laibach und Krain.

Offerten sub „Provisionsvertreter 4187“
an die Administration dieser Zeitung.

(4187) 3—3

Letzter Monat! Ziehung unwiderruflich 9. November 1912, 8 Uhr
abends, Schottenring 11 (Polizeidirektion) der

k. k. Wiener Polizei-Beamten-1 Los kostet
1 Krone.

und ihrer Witwen und Waisen

1 Los kostet
1 Krone.**Lotterie**

unter dem Protektorate des Herrn k. k. Polizei-Präsidenten
Karl Ritter von Brzesowsky.

I. Haupttreffer 30.000 Kronen Wert wie bisher **auch in Barem** ablösbar.

Lose erhältlich in allen Wechselstuben, Lottokollektoren und Tabaktrafiken.

(3666)

Gesamt-Trefferwert 80.000 Kronen.

10—4

HEINRICH**LANZ****MANNNHEIM**

Größte und bedeutendste Lokomobilfabrik Deutschlands empfiehlt

VENTIL-LOKOMOBILEN

mit Leistungen bis 1000 PS.

Für Heißdampf bestgeeignete Betriebsmaschine.

Oesterreichisches Verkaufsbureau: **Emil Honigmann, Wier IX.**

mit mehrjähriger Praxis

sucht Anstellung.

Möbliertes

zu vermieten.

VON

K 2-40.

PRAG

Zentralbureau in **Prag**, II., Mariengasse 36,

liefert

Präzisions - Heißdampf - Maschinen mit **Doerfel-Ventilsteuern**ung bis zu den größten Dimensionen mit höchster erreichbarer Dampfkonomie, **Schnellgehende Dampfmaschinen** in liegender und stehender Anordnung mit Kolbenschieber-Steuerung und Achsen-Regulator, besonders für den Antrieb von Dynamomaschinen geeignet.

Dampfturbinen, Patent Zoelly,
Dampfkessel aller Art, speziell Hochleistungs-Wasserrohrkessel,
Überhitzer schmiedeeiserner Konstruktion,
Economiser. (2450) 10-7

(2450) 10—7

Wasserreinigungs-Apparate,
Roböl-Motoren, in liegender und stehender Ausführung,
Schnellschmiede-Pressen, System Astfalck,
Transmissionen mit Ringschmierlagern neuester und bewährtester Konstruktion.

Friktions-Kuppelungen, Komplettre Neueinrichtungen und Rekonstruktionen von Brauereien, Kühlanlagen, Schlachthäusern, Brennereien u. Zuckerfabriken.

Berg- und Hüttenwerks-Maschinen, unterirdische Wasserhaltungen, Fördermaschinen, Dampf-Straßenwalzen,

**Komplette Köhlen-Separations-Anlagen,
Brücken** jeder Bauart und Größe.

Krane, Schiffs-Krane, Lasten-Aufzüge, Bohrschiffe, Bagger, Drehscheiben, Feldbahnen für die verschiedensten Zwecke etc., **Zentralheizungs- und Lüftungs-Anlagen** für Schulen, öffentliche Anstalten, Fabriksheizungen und Trockenanlagen etc. etc.

Vertreter in Triest: Ob. Ing. Carl Stromek, Via Lazaretto vecchio.

Angekommene Fremde.

Hotel „Elefant“.

Am 9. Oktob. e. r. Ludmann, f. u. f. Hauptmann, samt Gemahlin, Josefstadt. — Germ. Gutsbesitzer, f. Sohn, Schloß Weinhof. — Franz, W. Illenbesitzer; Edler v. Benda, Fabrikdirektor, Marburg. — Abart, f. u. f. Oberleutnant; Härtl, Klein, Kiste; Färber, Stieh, Petritz, Weller, Deutschmann, Körber, Erber, Reich, Schöll, Kolm, Venke, Frank, Mark, Riede, Wien. — Schijcha, Rüd., Preßburg. — Klinger, Frank, Riede, Prag. — Gopcevic, Rüd., Trieste. — Steiner, Rüd., Gablons. — Mattara, Rüd., Budapest. — Eggenberger, Baumeister; Neumann, Ingenieur, Klogensfurt. — Vrt. Bernwaller, gattin samt Tochter, Bad Topusko. — Mullen, Agrartechniker, Oberlaibach. — Dr. Riha, Advokaturkandidat, Gili.

Französin

oder Fräulein, die französisch spricht, wird für einige Abendstunden ins Haus gesucht.

Adresse in der Administration dieser Zeitung. (4266)

Technikum

Masch.-Elektro. Ing., T., Werkm.

Hainichen i. Sa. Lehrfabr. Prog. fr. (3075) 6—4

Kinematograph „Ideal“. Programm für Samstag, Sonntag und Montag: Von Sion nach Champéry (Reisefilm); Die Freundin (sehr komisch); Die Frau des Feiglings (dramatisch); Das Wunderkind (amerikanisches Lustspiel); Die Truppe Dones (Variété); Opfertod (Sensations-Sittendrama mit Wanda Treumann und Vito Varjen; Vitastoffeilm Co. Berlin — nur abends); Kaufe verflucht sein Leben (hochkomisch). — Dienstag: Herzensgold (Nordisch-Weltschmerz mit Herrn und Frau Bieth in der Hauptrolle). (4261)

Meteorologische Beobachtungen in Laibach.

Seeshöhe 306,2 m. Mittl. Luftdruck 736,0 mm.

Oktober	Zeit der Beobachtung	Barometerstand in Millimetern auf 0° reduziert	Lufttemperatur nach Celsius	Wind	Nacht des Himmels	Niederschlag in Millimetern
11	2 u. N. 9 u. M.	742,9 742,3	11,5 4,5	SD. mäßig NW. schwach	teilw. bew. heiter	
12	7 u. F.	45,3	0,0	windstill	Rebel	0,0

Das Tagesmittel der gestrigen Temperatur beträgt 6,9°, Normale 11,2°.

Wien, 11. Oktober. Wettervorhersage für den 12. Oktober für Steiermark, Kärnten, Krain und Triest: Zeitweise bewölkt, unbestimmt, nachts kühl, östliche mäßige Winde.

Tagesbericht der Laibacher Erdbebenwarte und Funkenwarte.

(Gegründet von der Krainischen Sparkasse 1897.)

(Ort: Gebäude der f. l. Staats-Oberrealschule.)

Lage: Nördl. Breite 46° 03'; östl. Länge von Greenwich 14° 31'.

Beobachtungsräume: Mäßig stark.

Antennenstörungen: Am 11. Oktober um 18 Uhr** III3***. Am 12. Oktober um 8 Uhr II2.

Funkenstärke: Am 11. Oktober um 18 Uhr ff. Am 12. Oktober um 18 Uhr e.

** Die Zeitangaben beziehen sich auf mitteleuropäische Zeit und werden von Mitternacht bis Mitternacht von 0 Uhr bis 24 Uhr gezählt.
*** Häufigkeit der Störungen: I «sehr selten» jede 15. bis 30. Minute; II «selten» jede 4. bis 10. Minute; III «häufig» jede Minute 2 bis 3 Störungen; IV «sehr häufig» jede 5. bis 10. Sekunde Entladungen; V «fortdauernd» fast jede Sekunde; VI «ununterbrochen» zusammenhängende Geräusche mit Funkenbildung zwischen Antenne und Erde oder Säulen im Hörtelefon.
Stärke der Störungen: 1 «sehr schwach», 2 «schwach», 3 «mäßig stark», 4 «stark», 5 «sehr stark».
+ Lautstärke der Funkenstöße: a «kaum vernehmbar», b «sehr schwach», c «schwach», d «deutlich», e «kräftig», f «sehr kräftig».

Dankagung.

Für die Beweise herzlichen Mitgeföhles anlässlich der Krankheit sowie des Hinscheidens unserer unvergesslichen, über alles geliebten Mutter, der Frau

Fanny Kette

f. l. Richters Witwe

als auch für die schönen Kranzspenden und für das vielseitige ehrende Gefeite der teuren Verbliebenen zur letzten Ruhestätte, sagen wir allen und jedem, insbesondere der geehrten Offiziersdeputation des Inf.-Reg. Nr. 27, dann dem Herrn Bezirkshauptmann, dem Herrn Landesgerichtsrat, dem Herrn Steuerreferenten, dem Vorstande des Steueramtes, sowie allen übrigen Herren Beamten aus Krainburg unseren tiefsten Dank. Tausendfachen Dank auch dem Herrn Dr. Eduard Globocnik für die aufopfernde und hingebungsvolle Behandlung der Entschlafenen während der langen Dauer ihres schweren Leidens.

Krainburg, am 11. Oktober 1912.

Heinrich Kette Franz und Ludwig Kette
f. l. Steueroffizial f. u. f. Oberleutnant
Mathilde Kette
Kinder.

Zahvala.

Za dokaze srčnega sočutja povodom bolezni in smrti naše nepozabne, nad vse ljubljene matere, gospe

Fani Kette

c. kr. sodnika vdove

kakor tudi za lepe darovane vence in za mnogobrojno častno spremstvo drage pokojnice do zadnjega počivališča izrekamo vsem in vsakemu, zlasti spoštovani častniški deputaciji pešpolka št. 27, potem gospodu okrajnemu glavarju, gospodu deželosodnemu svetniku, gospodu davčnemu referentu, predstojništvu davkarije, kakor tudi vsem drugim uradnikom iz Kranja našo najsrčnejšo zahvalo.

Tisočhvala tudi gospodu dr. Edvardu Globocniku za požrtvovalno in udano pomoč za dolge bolezni rajnice.

V Kranji, dne 11. oktobra 1912.

Henrik Kette Franjo in Ljudevit Kette
c. kr. davčni oficijal c. in kr. nadporočnika
Matilda Kette
otroci.

Aktienkapital:
150,000.000 Kronen.
Kauf, Verkauf und Bezeichnung von Wertpapieren; Börsenordres; Verwaltung von Depots, Safe-Deposits etc.

Filiale der K. k. priv. Oesterreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe
in Laibach
(1835)

Reserven:
95,000.000 Kronen.
Escompte von Wechseln u. Dividen; Gold-einlagen geg. Einlagsbücher u. im Konto; Korrent; Militär-Heiratskaufionen etc.

Preßerengasse Nr. 50.

Kurse an der Wiener Börse vom 11. Oktober 1912.

Allg. Staatsschuld.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.	Schlußkurs		Proz.		
	Geld	Ware		Geld	Ware		Geld	Ware		Geld	Ware		Geld	Ware		Geld	Ware		Geld	Ware		Geld	Ware		Geld	Ware
(Mai-Nov.) p. K. 4	83,76	83,96	em. -Czer.-J.E. 1894 (d.S.) K 4	87—	88—	Böhm. Lb. K.-Schuldsch. 50 J. 4	90—	91—	Cred.-Anst. f. H. u. G. 100 fl. 5. W.	458—	498—	Montanges, österr.-alp. 100 fl.	981,50	982,60	Prager Eisenind.-Gesell. 500 K	3443—	3458—	Prager Eisenind.-Gesell. 500 K	3443—	3458—	Prager Eisenind.-Gesell. 500 K	3443—	3458—	Prager Eisenind.-Gesell. 500 K	3443—	3458—
(Jän.-Juli) p. K. 4	83,76	83,96	Nordw. Oest. L. B. 200 fl. S. 5	107,76	102,76	dt. E.-Schuldsch. 78 J. 4	89,68	90,68	Roten Kreuz, öst. G. v. 10 fl. 5. W.	67—	73—	Rimamur-Salgó-Tarj. 100 fl.	709,60	710,60	Salgó-Tarj. Stk.-B. ... 100 fl.	696—	705—	Salgó-Tarj. Stk.-B. ... 100 fl.	696—	705—	Salgó-Tarj. Stk.-B. ... 100 fl.	696—	705—	Salgó-Tarj. Stk.-B. ... 100 fl.	696—	705—
(Jän.-Juli) p. A. 4	83,76	83,96	dt. L. B. E. 1903 (d.S.) K 3 1/2	60—	61—	dt. inh. 50 J. verl. K. 4 1/2	96,26	96,26	detto ung. G. v. ... 5 fl. 5. W.	31,50	35,50	Skodawerke A.-G. Pils. 200 K	719,50	720,50	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—
2 1/2% p. U. 4	87,60	87,70	dt. L. B. E. 1885 200 u. 1000 fl. S. 4	56,60	57,60	Galiz. Landesb. 5 1/2 J. v. K. 4 1/2	96,80	97,80	Wiener Kommunal-Lose vom	238,40	241,40	Wien. F.-G. österr. ... 100 fl.	719,50	720,50	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—
2 1/2% p. A. 4	87,60	87,70	Rudolfsh. E. 1884 (d.S.) S. 4	86,76	87,76	dt. K.-Obli. III. Em. 42 J. 4 1/2	98,76	99,76	Jahre 1874 ... 100 fl. 5. W.	472—	484—	Wien. F.-G. österr. ... 100 fl.	719,50	720,50	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—
2 1/2% p. U. 4	87,60	87,70	Staatseisenb.-G. 500 F. p. St. 3	369—	369,20	dt. K.-Obli. III. Em. 42 J. 4 1/2	98,76	99,76	Gewinstsch. der 3/4 Pr.-Sch.	49—	55—	Wien. F.-G. österr. ... 100 fl.	719,50	720,50	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—
2 1/2% p. A. 4	87,60	87,70	dt. Krrz.-Netz 500 F. p. St. 3	361,60	366,60	dt. K.-Obli. III. Em. 42 J. 4 1/2	98,76	99,76	der Bod.-Cred.-Anst. E. 1880	49—	55—	Wien. F.-G. österr. ... 100 fl.	719,50	720,50	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—
2 1/2% p. U. 4	87,60	87,70	Südnorddeutsche Vbdg. fl. S. 4	86,66	87,66	dt. K.-Obli. III. Em. 42 J. 4 1/2	98,76	99,76	Gewinstsch. der 3/4 Pr.-Sch.	49—	55—	Wien. F.-G. österr. ... 100 fl.	719,50	720,50	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—
2 1/2% p. A. 4	87,60	87,70	Ung.-gal. E. E. 1887 200 Silber 4	86,66	87,66	dt. K.-Obli. III. Em. 42 J. 4 1/2	98,76	99,76	Gewinstsch. der 4/4 Pr.-Sch.	49—	55—	Wien. F.-G. österr. ... 100 fl.	719,50	720,50	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—
2 1/2% p. U. 4	87,60	87,70	Ung.-gal. E. E. 1887 200 Silber 4	86,66	87,66	dt. K.-Obli. III. Em. 42 J. 4 1/2	98,76	99,76	der ung. Hypotheken-Bank	49—	55—	Wien. F.-G. österr. ... 100 fl.	719,50	720,50	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—
2 1/2% p. A. 4	87,60	87,70	Ung.-gal. E. E. 1887 200 Silber 4	86,66	87,66	dt. K.-Obli. III. Em. 42 J. 4 1/2	98,76	99,76	der ung. Hypotheken-Bank	49—	55—	Wien. F.-G. österr. ... 100 fl.	719,50	720,50	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—
2 1/2% p. U. 4	87,60	87,70	Ung.-gal. E. E. 1887 200 Silber 4	86,66	87,66	dt. K.-Obli. III. Em. 42 J. 4 1/2	98,76	99,76	der ung. Hypotheken-Bank	49—	55—	Wien. F.-G. österr. ... 100 fl.	719,50	720,50	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—
2 1/2% p. A. 4	87,60	87,70	Ung.-gal. E. E. 1887 200 Silber 4	86,66	87,66	dt. K.-Obli. III. Em. 42 J. 4 1/2	98,76	99,76	der ung. Hypotheken-Bank	49—	55—	Wien. F.-G. österr. ... 100 fl.	719,50	720,50	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—
2 1/2% p. U. 4	87,60	87,70	Ung.-gal. E. E. 1887 200 Silber 4	86,66	87,66	dt. K.-Obli. III. Em. 42 J. 4 1/2	98,76	99,76	der ung. Hypotheken-Bank	49—	55—	Wien. F.-G. österr. ... 100 fl.	719,50	720,50	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—
2 1/2% p. A. 4	87,60	87,70	Ung.-gal. E. E. 1887 200 Silber 4	86,66	87,66	dt. K.-Obli. III. Em. 42 J. 4 1/2	98,76	99,76	der ung. Hypotheken-Bank	49—	55—	Wien. F.-G. österr. ... 100 fl.	719,50	720,50	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—
2 1/2% p. U. 4	87,60	87,70	Ung.-gal. E. E. 1887 200 Silber 4	86,66	87,66	dt. K.-Obli. III. Em. 42 J. 4 1/2	98,76	99,76	der ung. Hypotheken-Bank	49—	55—	Wien. F.-G. österr. ... 100 fl.	719,50	720,50	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—
2 1/2% p. A. 4	87,60	87,70	Ung.-gal. E. E. 1887 200 Silber 4	86,66	87,66	dt. K.-Obli. III. Em. 42 J. 4 1/2	98,76	99,76	der ung. Hypotheken-Bank	49—	55—	Wien. F.-G. österr. ... 100 fl.	719,50	720,50	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—
2 1/2% p. U. 4	87,60	87,70	Ung.-gal. E. E. 1887 200 Silber 4	86,66	87,66	dt. K.-Obli. III. Em. 42 J. 4 1/2	98,76	99,76	der ung. Hypotheken-Bank	49—	55—	Wien. F.-G. österr. ... 100 fl.	719,50	720,50	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—
2 1/2% p. A. 4	87,60	87,70	Ung.-gal. E. E. 1887 200 Silber 4	86,66	87,66	dt. K.-Obli. III. Em. 42 J. 4 1/2	98,76	99,76	der ung. Hypotheken-Bank	49—	55—	Wien. F.-G. österr. ... 100 fl.	719,50	720,50	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—
2 1/2% p. U. 4	87,60	87,70	Ung.-gal. E. E. 1887 200 Silber 4	86,66	87,66	dt. K.-Obli. III. Em. 42 J. 4 1/2	98,76	99,76	der ung. Hypotheken-Bank	49—	55—	Wien. F.-G. österr. ... 100 fl.	719,50	720,50	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—
2 1/2% p. A. 4	87,60	87,70	Ung.-gal. E. E. 1887 200 Silber 4	86,66	87,66	dt. K.-Obli. III. Em. 42 J. 4 1/2	98,76	99,76	der ung. Hypotheken-Bank	49—	55—	Wien. F.-G. österr. ... 100 fl.	719,50	720,50	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—
2 1/2% p. U. 4	87,60	87,70	Ung.-gal. E. E. 1887 200 Silber 4	86,66	87,66	dt. K.-Obli. III. Em. 42 J. 4 1/2	98,76	99,76	der ung. Hypotheken-Bank	49—	55—	Wien. F.-G. österr. ... 100 fl.	719,50	720,50	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—
2 1/2% p. A. 4	87,60	87,70	Ung.-gal. E. E. 1887 200 Silber 4	86,66	87,66	dt. K.-Obli. III. Em. 42 J. 4 1/2	98,76	99,76	der ung. Hypotheken-Bank	49—	55—	Wien. F.-G. österr. ... 100 fl.	719,50	720,50	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—
2 1/2% p. U. 4	87,60	87,70	Ung.-gal. E. E. 1887 200 Silber 4	86,66	87,66	dt. K.-Obli. III. Em. 42 J. 4 1/2	98,76	99,76	der ung. Hypotheken-Bank	49—	55—	Wien. F.-G. österr. ... 100 fl.	719,50	720,50	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—
2 1/2% p. A. 4	87,60	87,70	Ung.-gal. E. E. 1887 200 Silber 4	86,66	87,66	dt. K.-Obli. III. Em. 42 J. 4 1/2	98,76	99,76	der ung. Hypotheken-Bank	49—	55—	Wien. F.-G. österr. ... 100 fl.	719,50	720,50	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—
2 1/2% p. U. 4	87,60	87,70	Ung.-gal. E. E. 1887 200 Silber 4	86,66	87,66	dt. K.-Obli. III. Em. 42 J. 4 1/2	98,76	99,76	der ung. Hypotheken-Bank	49—	55—	Wien. F.-G. österr. ... 100 fl.	719,50	720,50	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—
2 1/2% p. A. 4	87,60	87,70	Ung.-gal. E. E. 1887 200 Silber 4	86,66	87,66	dt. K.-Obli. III. Em. 42 J. 4 1/2	98,76	99,76	der ung. Hypotheken-Bank	49—	55—	Wien. F.-G. österr. ... 100 fl.	719,50	720,50	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—
2 1/2% p. U. 4	87,60	87,70	Ung.-gal. E. E. 1887 200 Silber 4	86,66	87,66	dt. K.-Obli. III. Em. 42 J. 4 1/2	98,76	99,76	der ung. Hypotheken-Bank	49—	55—	Wien. F.-G. österr. ... 100 fl.	719,50	720,50	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—
2 1/2% p. A. 4	87,60	87,70	Ung.-gal. E. E. 1887 200 Silber 4	86,66	87,66	dt. K.-Obli. III. Em. 42 J. 4 1/2	98,76	99,76	der ung. Hypotheken-Bank	49—	55—	Wien. F.-G. österr. ... 100 fl.	719,50	720,50	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—
2 1/2% p. U. 4	87,60	87,70	Ung.-gal. E. E. 1887 200 Silber 4	86,66	87,66	dt. K.-Obli. III. Em. 42 J. 4 1/2	98,76	99,76	der ung. Hypotheken-Bank	49—	55—	Wien. F.-G. österr. ... 100 fl.	719,50	720,50	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—
2 1/2% p. A. 4	87,60	87,70	Ung.-gal. E. E. 1887 200 Silber 4	86,66	87,66	dt. K.-Obli. III. Em. 42 J. 4 1/2	98,76	99,76	der ung. Hypotheken-Bank	49—	55—	Wien. F.-G. österr. ... 100 fl.	719,50	720,50	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—
2 1/2% p. U. 4	87,60	87,70	Ung.-gal. E. E. 1887 200 Silber 4	86,66	87,66	dt. K.-Obli. III. Em. 42 J. 4 1/2	98,76	99,76	der ung. Hypotheken-Bank	49—	55—	Wien. F.-G. österr. ... 100 fl.	719,50	720,50	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—	Waffen-F.-G. österr. ... 100 fl.	1000—	1020—
2 1/2% p. A. 4	87,60	87,70	Ung.-gal. E. E. 1887 200 Silber 4	86,66	87,66	dt. K.-Obli. III. Em. 42 J. 4 1/2	98,76	99,76	der ung. Hypotheken-Bank	49—	55—	Wien. F.-G. österr.														

Theater, Kunst und Literatur.

Konzert Karl Jörn. Die Konzertsaison wurde erfolgreich mit einem Konzerte des Opernsängers Karl Jörn eröffnet, dem ein zahlreiches, kunstfreundliches Publikum anwohnte. Der Künstler, dem die Natur die Glücksgabe einer selten schönen lyrischen Stimme verlieh, die er aber mit bewundernswerter Atemtechnik zum dramatisch Heldischen hinreichend zu steigern vermag, ist nicht nur ein hervorragender Opernsänger, sondern auch ein Liedersänger, der seine Stimme mit dem feinsten Kunstverständnis seinen Ausdrucksabsichten dienstbar zu machen versteht. Die Mehrzahl des Publikums riß natürlich die mächtige Wirkung der meisterhaft vorgetragenen Opernarien hin; namentlich begeisterten die mit gesungener Leidenschaft in italienischer Sprache gesungenen Arien aus der „Bohème“ und aus „Bajazzo“. Der Sänger erzielt vor allem bedeutende Wirkungen im Ausspannen des Tones in allen Stärkegraden und in der trefflichen Behandlung der Kopfstimme. Die üppige Kraft in der Höhe, eine tadellose Intonation und ausgeglichene Tonverbindung traten auch in Verbindung mit den anderen künstlerischen Vorzügen im Vortrage von Henschels „Morgenshymne“, die der Künstler über stürmischen Verlangen wiederholte, sein zartes Mezzavoice und der Stimmungswechsel im interessanten Liede „Salomo“ von Hermann beständig zutage. Schuberts „Lindenbaum“, den er zugeb, erfährt eine geradezu ideale Wiedergabe, die Wolffschen Lieder „Der Musikant“ und „Der Soldat“ kamen in natürlicher, schlichter Fröhlichkeit zum Ausdruck. Der Künstler wurde durch begeisterten Beifall und ungezählte Hervorrufe geehrt, die ihn zu Wiederholungen und Zugaben bewogen. Herr Willy K. L. J. begleitete die Gesänge schmiegsam mit künstlerischer Feinheit und erwieß sich auch in Solovorträgen als tüchtiger Pianist. — Das Konzert beehrten seine Excellenz Landespräsident Baron Schwarz mit Gemahlin sowie viele Honoratioren mit ihrem Besuche.

(Aus der slovenischen Theaterkanzlei.) Wie bereits kurz gemeldet, gelangt heute (ungerader Tag) neben der erfolgreichen einaktigen komischen Oper „Im Brunnen“ zum erstenmale die zweiaktige Tragikomödie „Boubouroche“ von Georges Courteline zur Aufführung. Courteline ist einer der geschäftigsten modernen französischen Dramatiker; Anatole France nennt ihn den würdevollsten Nachfolger des großen Molière. Seine Charakterzeichnungen sind scharf umrissen bis zum Karikaturhaften; so sehr weiß er die wesentlichen Umrisse zu unterstreichen. Seine Personen präsentieren sich auf den ersten Blick wie Marionetten; sieht man jedoch näher zu, so merkt man erst, wie wahr bis zum feinsten Pulsschlag sie sind. Courtelines Dramen sind zu Epigrammen verdichtete Weltanschauungen. Nur ein großer Künstler vermag es, die bittersten Wahrheiten in solch schalkhafte Formen zu kleiden. — Morgen nachmittags findet außer Abonnement (für Logen ungerader Tag) bei stark herabgesetzten Preisen in erster Linie für Theatergäste vom Bande die erste Reprise der dänischen satirischen Komödie „Der große Tote“ („Veliki mrtvec“) statt, die bei ihrer Premiere einen großen Heiterkeitserfolg erzielte. Beginn um 3, Schluß um 3/4 Uhr nachmittags. Abends kommen gleichfalls bei stark herabgesetzten Preisen (außer Abonnement, für Logen gerader Tag) „Boubouroche“ und „Im Brunnen“ zur Aufführung.

(Aus der deutschen Theaterkanzlei.) Heute geht in der sorgfältigsten Vorbereitung zum erstenmale „Das weite Land“, Tragikomödie von Arthur Schnitzler, in Szene. Dieses hochinteressante moderne Gesellschaftsdrama gehört dem Spielplan des k. k. Hofburgtheaters an und erzielte so großen Erfolg, daß es in der vergangenen Spielzeit 26 Aufführungen erlebte. Die Inszenierung des ungemein schwierigen Werkes obliegt dem bewährten Spielleiter Karl Grune. — Morgen gelangt die erfolgreiche Operettenneuheit „Der Frauenfresser“ zur dritten Aufführung.

Telegramme

des k. k. Telegraphen-Korrespondenz-Bureaus.

Die Lage auf dem Balkan.

Podgorica, 10. Oktober. Die Montenegriner setzten heute früh das Bombardement des stark befestigten türkischen Berges Decic bis 11 Uhr vormittags fort. Die türkische Batterie in Decic wurde zum Schweigen gebracht. Eine große Schlacht ist vor der türkischen Stadt Tuzi im Gange. Das Ergebnis ist noch unbekannt. Bei Berana hat die montenegrinische Armee unter dem Kommandanten General Bukotic heute früh die türkische Grenze überschritten. Um 4 Uhr nachmittags ist Decic gefallen. Der Kommandant der Befestigung hat sich mit den Offizieren und einer großen Zahl von Soldaten ergeben. Die Montenegriner eroberten vier Geschütze. Die montenegrinische Fahne wurde auf der Befestigung gehißt. Auf beiden Seiten sind starke Verluste zu verzeichnen. Dieser erste Sieg wurde im montenegrinischen Lager mit Jubel begrüßt.

Podgorica, 10. Oktober. (Offiziell.) Die Montenegriner haben heute abends Sipcani, die türkische Befestigung zwischen Decic und der Stadt Tuzi, besetzt. Jetzt beherrschen sie Tuzi vollständig. Beide Gegner gaben erschütternde Beweise ihrer Heldemutigkeit. Die Malisjoren kämpften mit Aufopferung an der Seite der Montenegriner. Heute spät abends empfing der König im Hauptquartier den Kommandanten des gefallenen Decic, der mit seinen Soldaten nach Podgorica gebracht wurde.

Sofia, 11. Oktober. Über den Inhalt der Antworten der Balkanstaaten auf die Demarche Österreich-Ungarns und Rußlands ist bisher keine volle Einigung erzielt worden. Man glaubt, daß die Antwort erst morgen erfolgen werde. Wie in unterrichteten Kreisen verlautet, soll die Antwort unter anderem die Forderung nach administrativer Autonomie für alle europäischen Vilajets sowie die gemeinsame Kontrolle der Großmächte und Balkanstaaten enthalten. Die Forderungen dürften gleichzeitig durch eine Note der Türkei mitgeteilt werden, worauf nach einigen Tagen ein Ultimatum abgehen wird.

Belgrad, 10. Oktober. Der französische Gesandte hat gestern die Demarche der Vertreter Österreich-Ungarns und Rußlands unterstützt.

Konstantinopel, 11. Oktober. Wie verlautet, wird die Note der Großmächte im morgigen Ministerrat endgültig erörtert werden.

Konstantinopel, 10. Oktober. Die der Pforte überreichte Note der Mächte sagt: Die Botschafter sind von ihren Regierungen beauftragt worden, die Pforte zu benachrichtigen, daß die fünf Mächte von der öffentlich angekündigten Absicht der türkischen Regierung Kenntnis nehmen, Reformen im Sinne des Artikels 23 des Berliner Vertrages und des Gesetzes vom Jahre 1880 einzuführen, Reformen, welche die Verwaltung der europäischen Türkei bedingt, sowie Maßnahmen, die geeignet sind, die Verwirklichung der Reformen im Interesse der Bevölkerung zu sichern, wobei es sich von selbst versteht, daß die Reformen der territorialen Integrität des ottomanischen Reiches keinen Abbruch tun werden. Weiters enthält die Note den Passus, daß die Mächte die Reformen sofort mit der Pforte erörtern werden.

Konstantinopel, 11. Oktober. Der Minister des Außern hat dem Redakteur eines armenischen Blattes erklärt, daß im Bedarfsfalle alle Männer bis zum Alter von 45 Jahren, ja auch darüber mobilisiert werden.

Die Friedensverhandlungen.

Rom, 11. Oktober. Unter dem Titel „Wahrscheinlicher Abbruch der Friedensverhandlungen“ veröffentlicht die „Tribuna“ folgende Depesche aus Dudy vom heutigen: In letzter Stunde, als die Einigung über die Hauptpunkte des Friedens mit Italien bereits festgestellt

war, hat die Türkei neue, unannehmbar Ansprüche in den Vordergrund gestellt. Aller Wahrscheinlichkeit nach werden die Friedensverhandlungen abgebrochen werden und der Krieg gegen die Türkei wird von Italien mit der größten Energie weitergeführt werden.

Rom, 11. Oktober. Die „Agenzia Stefani“ meldet offiziell: Das erste Geschwader unter dem Kommando des Admirals Fiale, das sich in den italienischen Gewässern befindet, erhielt den Befehl, sich bereit zu halten, um nach dem Ägäischen Meere abzugehen.

Brennende Dampfer.

London, 11. Oktober. Nach einer bei Bloys eingelaufenen Meldung aus Newyork ist bei einem Brande in Bayonne (New-Jersey) der britische Dampfer „Dunholm“ vollständig verbrannt. Zwei britische Petroleumtanksdampfer und die Barke „Konfordia“ mußten brennend auf den Strom hinaus geschleppt werden. Beim Brande wurde viel Petroleum und Wertmaterial zerstört.

Neuigkeiten vom Büchermarkte.

Winkel Dr. F. v., Die kriminelle Fruchtabtreibung, K 2,40; **Atkinson William Walker,** Die neue Weltanschauung, geb. K 6,—; **Chiger Siegmund,** Zinsentabellen und Usancen im europäischen und überseeischen Wechselhandel, geb. K 3,30; **Beck Elfriede,** Der Kaffee- und Abendtisch, Hauskonditorei, Feinbäckerei, Getränke, K 2,40; **Die neuen Uniformen der französischen Armee im Kriege und Frieden,** K 1,20; **Kohlmann W.,** Praktische Beispiele aus d. Körper-Maummessung, ausgeführt nach Metermaß, geb. K 1,08; **Sieben Schein Dr. Rudolf-Lichtentstern Dr. Viktor,** Das Strafrecht der direkten Personalsteuern, geb. K 6,—; **Sauer Karl Marquard-Nuppert Heinrich,** Schlüssel zur spanischen Konversationsgrammatik, K 1,92; **Spanische Konversationsgrammatik,** geb. K 4,80; **Geller Dr. Leo,** Das Recht der Kraftfahrzeuge, geb. K 2,60; **Berger Dr. Paul,** Erbliche Krankheiten, mit besonderer Berücksichtigung für die Ehe, K 2,40; **Braun Dr. Erich,** Wie schütze ich mich vor syphilitischer Ansteckung? K 2,40; **Primrose Deb. & Zepeler Marg. A.,** Die Schönheit der Frauengestalt, ihre Pflege und Erhaltung eines einfachen und leichten Systems, 3 K; **Jansbrud, Stubbaital, Brennerbahn,** Geuthers Führer Nr. 221, K —,60; **Widmann Josef Viktor,** Gedichte, geb. K 6,—; **Schwiebland Eugen,** Die Wirtschaftsgenossenschaften, K 1,20; **Herzog S.,** Schule des Elektromonteurs, geb. K 2,40; **Dregh Baroness, Fire in Stubble, 1. und 2. Band zu je K 1,92; Tiersbach Marie,** Abformungskleider. Eine neue Art, ohne besonderer Vorkenntnisse billige Kleider herzustellen, K 2,40.

Grech Freiherr A. v., Die Dressur des Hundes, K 3,60; **Roß F. W.,** Leitfaden für die Ermittlung des Bauwertes von Gebäuden sowie dessen Verminderung mit Rücksicht auf Alter und geschehene Instandhaltung, geb. K 3,60; **Hauspost,** Eine Sammlung von Gedichten und Szenen für allerlei feierliche Gelegenheiten, 1. Bd., K 1,20; **Von München ins Salzammergut und auf der Donau nach Wien,** K 1,20; **Kerz Friedrich,** Das Sammeln, Präparieren und Aufstellen der Wirbeltiere, brosch. K 2,88, geb. K 3,60; **Schwarzwald, Odenwald, Bergstraße, Heidelberg und Strahburg,** K 3,—; **Riesewetter Doris & Steffahn Hermine,** Das Baby. Abbildungen von Babykleidung, Schnittübersichten, Teilansichten, dazu erklärender Text, K 1,80; **Winkel Franz v.,** Allgemeine Gynäkologie, Vorlesungen über Frauenheilkunde vom ärztlichen Standpunkte, K 6,84; **Krause Dr. Paul und Garre Dr. Karl,** Lehrbuch der Therapie innerer Krankheiten, 2. Band: Spezielle Therapie innerer Krankheiten, K 12,60; **Noe Oskar & Moser Dr. Hans Joachim,** Technik der deutschen Gesangs Kunst, geb. K —,96; **Stan-culeanu Prof. Dr. G. & Mihail Dr. D.,** Das Trachom nach dem gegenwärtigen Stande der Forschung, 3 K 20 h; **Mikulicz F. v. & Kümmel W.,** Die Krankheiten des Mundes, K 10,80; **Willatte Prof. Doktor Cesaire,** Parisismen, alphabetisch geordnete Sammlung der eigenartigen Ausdrücke des Pariser Argot, K 6,—.

Vorrätig in der Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach, Kongreßplatz 2.

Bestehen Sie darauf!

Lassen Sie Ihr **MAGGI-Fläschchen** nur aus dieser Original-Flasche nachfüllen!



Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig

Soeben erscheint in sechster Auflage

MEYERS

HANDEXIKON

des allgemeinen Wissens

2 Bände in Halbleder geb. zu je 11 Mark

Zu beziehen durch:

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung in Laibach Kongreßplatz N. r. 2.

100.000 Artikel

1520 Textseiten

1220 Abbildungen

112 Tafeln u. Karten

Ein, event. zwei schön möblierte Monatzimmer

separiert, Gassenaussicht, sind sogleich
billig zu vermieten.

Adresse in der Administration dieser
Zeitung. (4213) 3-3

Gassenseitiges, freundliches Zimmer

an ein Fräulein oder Koststudenten
ist zu vermieten.

Adresse in der Administration dieser
Zeitung. (4207) 2-2

Perfekt französisch sprechender junger
Mann sucht einen

Offizier

der geneigt wäre, ihn gegen französische
Konversation die Fechtkunst zu lehren.

Gefällige Anträge bitte unter „A. Z.“
postlagernd Laibach. (4194) 2-2

Wer schriftlichen Nebenverdienst

etc. sucht, sende seine Adresse sofort
unter „Heimarbeit“ an die Administration
dieser Zeitung. (3896) 6-4

G. FLUX Laibach (4265)

Herrngasse Nr. 4, I. Stock links
behördlich bewilligtes Wohnungs-, Dienst-
und Stellenvermittlungsbureau

sucht dringend: zwei Kinderfräulein
nach Ungarn; mehrere nette Stuben-
mädchen für Agram, Fiume, Ungarn
etc.; selbständige Restaurantsköchin
(Umgebung Laibach); einfaches, jun-
ges Mädchen (Anfängerin) für Graz;
Kellnerin und Servierkassierin für
hier und auswärts. Gute, dauernde
Plätze, Reisegeld sowie Näheres im
Bureau. Um Deutlichkeit der Adres-
sen wird ersucht sowie bei Anfragen
um Beischluß des Rückportos.

(4262) 3-1 Große Schloßwohnung

elektr. Licht, Wasserleitung, Garage, Stall,
großer, alter Park mit Tennisplatz, am Rande
der Stadt Laibach, sofort

zu vermieten.

Gutsverwaltung Schloß Thurn a. d. Laibach.

Echte Briefmarken.

Preis-
liste
gratis sendet August Marbes, Bremen.
(1913) 48

Ingenieur-Akademie

(149)



Wismar, Ostsee. Für Maschinen- und Elektro-Ingenieure, Bauingenieure, Geometer und Architekten. (Eisenbetonbau und Kulturtechnik.) — Neue Laboratorien.
Absolventen höherer Gewerbeschulen finden Aufnahme.

18-11

Erste Laibacher hygienische Molkerei Yoghurt - Kephir

empfiehlt

sowie

(2701) 10-6

pasteurisierte Vollmilch, Magermilch,
Sauermilch, Schlagobers, Kaffeerahm,
Sauerrahm, Topfen, prima Teebutter.

Bestellungen werden entgegengenommen:

In der Zentrale:

Slomškova ulica Nr. 3

sowie in den Verkaufsstellen und Milch-Trinkhallen:

Lingarjeva ulica Nr. 1, Poljanska cesta Nr. 13,
Florjanska ulica Nr. 3,

wo stets auch warme oder gekühlte Milch verabreicht wird.

Übernimmt auch Zustellungen ins Haus.

Soeben erschien:

Österreichische Rechtskunde für Gewerbetreibende

mit einem Anhang von Formularen

von Dr. Josef Gröll.

Preis: K 1.—, mit Postzusendung K 1.20.

Vorrätig in der (4201) 6-2

Buchhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
in Laibach, Kongressplatz Nr. 2.

Handarbeiten und Materiale M. DRENIK

Laibach, Kongreßplatz 7.

Modernste Wollen für Jacken,
Kappen etc. Stilvollste Stik-
kerien fertig, angefangen und
gezeichnet in allen Genres.

Vordruckerei.
Weißstickerei.
Kurbelstickerei.

Plissé und Coufrage.
Niederlage v. Idrianer Spitzen,
Motiven etc.

(4263) 12-1

An- und Verkäufe

Personal-, Vertreter-, Teilhaber-, Kapital-Gesuche usw. in-
seriert man in Zeitungen, Zeitschriften vorteilhaft, d. h. mit
einer Ersparnis an Kosten, Zeit und Arbeit, durch die

Annoncen-Expedition Rudolf Mosse
Seilerstätte 2 Wien I. Telephon 2644.

Will jemand in der Annonce mit seinem Namen nicht hervortreten,
dann nimmt unser Bureau die einlaufenden Offerten unter
Chiffre entgegen und liefert sie uneröffnet und unter
Wahrung strengster Diskretion seinem Auftraggeber aus.

Verlag von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

in Laibach.

Bibliothek pisateljev sedanje dobe I.:

- Novačan Anton, Naša vas, brošir. K 3.—, vez. K 4.50, po pošti 20 h več.
- Aškero Ant., Poslednji Celjan. Epska pesnitev, br. K 3.—, vez. K 4.50,
po pošti 20 h več.
- Pugelj Milan, Mali ljudje, brošir. K 3.—, vezano K 4.—, po pošti 20 h več.
- Amiois E. de, Furijs, novela, broširano K 1.50, vezano K 2.50, po pošti
10 h več.
- Feigel Damir, Pol litra vipavca, broširano K 1.80, vezano K 2.60, po
pošti 20 h več.
- Klepec Slavoj, Aforizmi in citati, broširano K 2.50, vezano K 3.50,
po pošti 20 h več.
- Korun V. dr., Spake, broširano K 1.60, vezano K 2.40, po pošti 10 h več.
- Poezije dr. Franceta Prešerna, 2. ilustrirana izdaja, K 5.—, v platno
vezane K 6.40, v elegantnem usnju vezane K 9.—, po pošti 30 h več.
- Poezije dr. Franceta Prešerna (ljudska izdaja), 2. natis, K 1.—, v platno
vezane K 1.40, po pošti 20 h več.
- Dostojewski, Zločin in kaznen. Roman v 6 delih, preložil Vladimir Levstik,
3 zvezki K 10.50, vezani K 13.—, po pošti 30 h več.
- Ruska moderna, prevela Minka Govekarjeva, K 4.—, najelegantneje
v platno vezane K 6.—, po pošti 20 h več.
- Sienkiewicz H., Mali vitez. Roman z mnogimi lepimi podobami. 3 zvezki,
broširani K 7.—, lično vezani K 9.50.
- Sienkiewicz H., Rodbina Polaneških. Roman z mnogimi lepimi podobami.
3 zvezki, broširani K 10.—, lično vezani K 16.—, v en zvezek vezani K 13.—.
- Marryat, Morski razbojnik, K 2.50, vezano K 3.70, po pošti 10 h več.
- Dr. Šorli, Pot za razpotjem, vezana knjiga K 3.—, po pošti 10 h več.
- Dr. Šorli, Novele in ertice, elegantno vezane K 3.60, po pošti 20 h več.
- Meško Ksaver, Ob tihih večerih, K 3.50, vezano K 5.—.
- Meško Ksaver, Mir Božji, K 2.50, vezano K 3.50.
- Maister Rudolf, Poezije, K 2.—, vezane K 3.—, po pošti 10 h več.
- Aškero A., Primož Trubar, K 2.—, elegantno vezan K 3.—, po pošti
10 h več.
- Aškero A., Balade in romance, K 2.60, elegantno vezane K 4.—, po
pošti 20 h več.
- Aškero A., Lirske in epske poezije, K 2.60, elegantno vezane K 4.—,
po pošti 20 h več.
- Aškero A., Nove poezije, K 3.—, elegantno vezane K 4.—, po pošti
20 h več.
- Aškero A., Četrty zbornik poezij, K 3.50, lično vezana knjiga K 4.50,
po pošti 20 h več.
- Cankar Ivan, Ob zori, K 3.—, po pošti 10 h več.
- Golar, Pisano polje, K 1.80, vezano K 2.80, po pošti 10 h več.
- Molč, Ko so ogle rože, K 2.—, vezano K 3.20, elegantno vezano K 3.50,
po pošti 10 h več.
- Soheinigg, Narodne pesmi koroških Slovencev, K 2.—, elegantno
vezane K 3.30, po pošti 20 h več.
- Baumbach, Zlatorog, poslovenil A. Funtek, elegantno vezan K 4.—, po
pošti 10 h več.
- Jos. Stritarja zbrani spisi, 7 zvezkov (prvi zvezek razprodan) K 30.—,
v platno vezani K 38.60, v polfrancoski vezbi K 43.40.
- Levstikovi zbrani spisi, 5 zvezkov K 21.—, v platno.
v polfrancoski vezbi K 29.—, v najfinejši vezbi K 31.— vezani K 27.—.
- Funtek, Godeo, K 1.50, elegantno vezan K 2.50, po pošti 20 h več.
- Majar, Odkritje Amerike, K 2.—, po pošti 20 h več.
- Brezovnik, Šaljivi Slovenci, 2. za polovico pomnožena izdaja K 1.50,
po pošti 20 h več.
- Brezovnik, Zvonček, K 1.50, po pošti 20 h več.
- Tavčar I. dr., Povesti. 5 zvezkov. po K 2.40, v platno vezani po K 3.—,
v polfrancoski vezbi po K 4.20.
- Guy de Maupassant, Novele, iz francoščine preložil dr. Ivo Šorli, K 3.—,
vezane K 4.—.
- Zupančič Oton, Samogovori, broširani K 3.—, vezani K 4.—.